

# Badespass und Windenpass

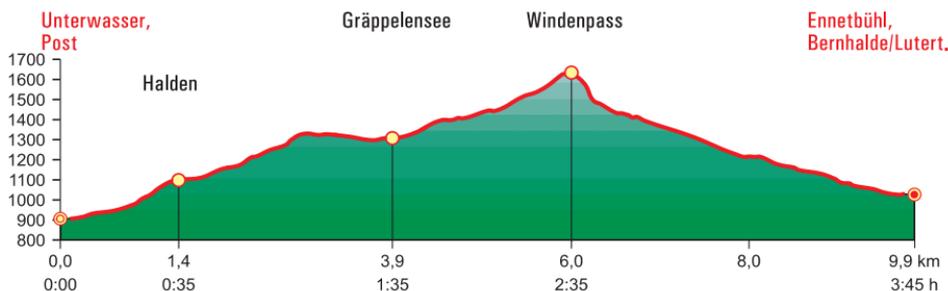


## Unterwasser, Post > Ennetbühl, Bernhalde/Lutert.

	Unterwasser, Post	0 h 00 min					
	Halden	0 h 35 min	0:35				
	Gräppelensee	1 h 35 min	1:00				
	Windenpass	2 h 35 min	1:00				
	Ennetbühl, Bernhalde/Lutert.	3 h 45 min	1:10				

## Bergwanderung

	T2	
	mittel	
	3 h 45 min	
	9,9 km	
	790 m	
	670 m	
	Juni - Oktober	
	nur für Schwindelfreie für Familien geeignet	





## Ein Sommertag im Toggenburg

Bitte die Badehose einpacken, denn diese Wanderung führt an den Gräppelensee. Die Route kann nach Belieben verlängert oder abgekürzt werden. Losgewandert wird in Unterwasser, von wo es zumeist über Wiesenwege gleich zu Beginn in die Höhe geht. An einem warmen Tag ist es empfohlen, frühzeitig anzufangen, denn in den ersten anderthalb Stunden hat man fast keinen Schatten. Bei Halden ist für Kinder der erste Halt auf dem Spielplatz angesagt. Beim nächsten Wegweiser zum Gräppelensee unbedingt den Weg via Ches wählen, ansonsten geht man auf der Strasse. Ist ein wenig Höhe gewonnen, hat man endlich eine tolle Aussicht auf die Churfürsten, den Säntis und den Wildhuser Schofberg, bevor man sich im kühlen Wald wiederfindet. Bald ist der See erreicht – was für ein friedliches Fleckchen! Ein Steg lädt zum Baden ein und rundherum finden sich eingezäunte Picknickplätze mit Feuerstellen. Wer Lust hat, bleibt länger und wandert via Risi nach Alt St.Johann oder Unterwasser hinunter. Die anderen überwindern den Windenpass. Der Weg ist nun ein Bergwanderweg, zunächst sanft, dann immer steiler. Bei Hinterwinden lockt eine letzte

Erfrischung: auf der Alp befindet sich ein kleiner Selbstbedienungsladen. Jetzt werden die letzten 100 Höhenmeter überwunden. Auf dem Pass geht es dann ein paar Meter nach links, in Richtung Alpli, danach sehr schmal und steil wieder hinunter. Da sich der Weg auf der Schattenseite und im Wald befindet, ist er recht rutschig. Für Hunde und kleine Kinder ist dieses Teilstück nicht geeignet, da man zuweilen auch die Hände benutzen muss. Schnell sind so die Höhenmeter wieder verloren und man findet sich bei den Ställen wieder. Wer noch weiterwandern will, biegt beim ersten Stall rechts ab und geht zur Schwägälp. Die anderen passen bei Dreckloch auf: dort ist ein Stück Bergwanderweg über die Weide markiert, wo man abkürzen kann. Nun ist es noch eine gute halbe Stunde bis zur nächsten Bushaltestelle, wo man entweder in Richtung Schwägälp oder Nesslau fährt.

Vera In-Albon, 2017

### INFO

Erreichbar ist Unterwasser mit dem Bus von Buchs oder Wattwil.



Auch tierische Badegäste fühlen sich wohl beim Gräppelensee... Bild: Randy Schmieder



Hier lässt es sich gut und lange verweilen, ob im Wasser oder beim Picknick. Bild: Vera In-Albon

© Schweizer Wanderwege

